

# Geburtstagsbrief aus Thüringen

Kindertagesstätte Tausendfüßler feiert 40-jähriges Bestehen – Beim Mitmach-Konzert reagieren Kinder begeistert

VON MERLIN HINKELMANN

**BRAKE.** Strahlender Sonnenschein, ein bunt geschmückter Kindergarten und gleich zwei Hüpfburgen: Bessere Voraussetzungen für ein gelungenes Fest hätte es für die städtische Kindertagesstätte Tausendfüßler wohl nicht geben können. Am 15. Mai 1975 öffnete der Kindergarten seine Tore und feierte jetzt, 40 Jahre später, einen runden Geburtstag.

Das nahmen die Kinder und Erzieherinnen zum Anlass, ein buntes Programm auf die Beine zu stellen. Mehrere Fotowände wurden aufgestellt, auf denen die Besucher einen Blick auf vergangene Zeiten werfen konnten. Alte Fotos von Weihnachtsfeiern und Ausflügen nahmen den Betrachter mit auf eine Zeitreise quer durch die letzten Jahrzehnte.

Aber auch sonst stand alles unter dem Motto „Früher – heute“. Eltern, Kinder und viele andere Braker hatten Gegenstände wie ein altes Bügeleisen, eine Kaffeemühle, D-Mark-Scheine, einen antiken Staubsauger oder eine Schreibmaschine gestiftet. So entstand eine Ausstellung mit Geschichte „zum Anfassen“.

Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: Bei einem kleinen „Tante-Emma-Laden“ konnten die Kinder Süßigkeiten „von früher“ probieren, darunter Sahnebonbons und Lebkuchen.

**» Mittlerweile besuchen 70 Kinder die Kita, 15 sind in der Krippe. «**  
KERSTIN HAASE, LEITERIN DER KITA TAUSENDFÜSSLER

Gut gestärkt hatten die Kleinen dann die Qual der Wahl zwischen zwei Hüpfburgen, einem Piratenschiff und einem Fliegenpilz. Ein Spiel fand bei dem Fest besonderen Anklang: Mit Pfeilen mussten die Kinder auf einer Holzwand befestigte Luftballons treffen.

Der Höhepunkt des Tages ließ jedoch bis zum Schluss auf sich warten. In einem Mitmach-Kon-



Beim Mitmachkonzert mit Angelika „Annie“ Okrey klatschten die Tausendfüßler-Kinder in die Hände und sangen laut mit.

Fotos Hinkelmann

zert sang Angelika „Annie“ Okrey gemeinsam mit den Kindern Lieder mit Ohrwurmcharakter: „Hugo, der kleine Frosch“ und der „Wackelpuddingtanz“ begeisterten die Kinder, die laut mitsangen.

Auch die Erwachsenen nutzten das gute Wetter an diesem Tag und tauschten Erinnerungen aus. „Ich erinnere mich noch gut, dass wir vor zehn Jahren unseren Naturspielplatz eingeweiht haben. Ein Höhepunkt in der Geschichte unseres Kindergartens war natürlich auch die Einrichtung der Krippe im Jahr 2011“, sagte Kerstin Haase, Leiterin der Kindertagesstätte. „Mittlerweile besuchen 70 Kinder die Kita, 15 sind in der Krippe.“ Seit einigen Jahren ar-

beite sie mit den Kindern vermehrt an langfristigen Projekten. Seit Beginn des Jahres sei man schon mit der Vorbereitung für das Kinderfest beschäftigt.

## Flug bis Thüringen

Am 15. Mai hatten die Kinder anlässlich des 40. Geburtstages bereits Luftballons aufsteigen lassen. Die Überraschung: Ein Ballon flog bis in das Dorf Oberheldungen im Norden Thüringens.

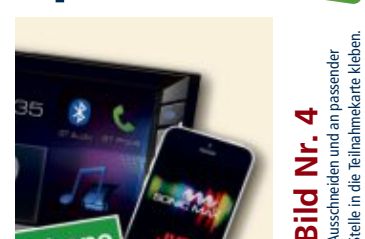
Die Leiterin des dortigen Kindergartens Zwergenhaus fand den Ballon mit der Karte und schrieb den Kindern in der Kreisstadt einen Antwortbrief. So konnten sich die Tausendfüßler sogar über Glückwünsche aus der Mitte Deutschlands freuen.



Wer kann zu so schönen Süßigkeiten, wie es sie im Tante-Emma-Laden gab, schon Nein sagen? Richard (4) und Karl (5) jedenfalls nicht.

ANZEIGE

## Schnippel-Spiel



Das Schnippelspiel wird präsentiert von



## Zwei Schlägereien

**BRAKE.** Am Freitag gegen 21 Uhr kam es in der Fußgängerzone zu Handgreiflichkeiten zwischen einem 27-jährigen Braker und einem 31-jährigen Bremer. Der Streit wurde durch das Eingreifen eines 21-jährigen Brakers beendet. Am Samstag gegen 6.30 Uhr stritten sich beim Poligrasstadion zwei 23 und 32 Jahre alte Braker. Beide mussten vom Notarzt versorgt werden. Die Polizei bitten unter ☎ 044 01/93 50 in beiden Fällen um Zeugenhinweise. (kzw)

## Mehrheit für Beförderung

**BRAKE.** Während der Ratssitzung am Donnerstag ging es auch um die Beförderung von Beamten. So wird Kämmerer Torsten Tschigor zum 1. Juli zum Stadtoberamtsrat befördert. Der Beschluss fiel mehrheitlich bei zehn Gegenstimmen. Die CDU/FDP/Dr. Ali Baltaji-Gruppe versagte ihre Zustimmung. (gg)

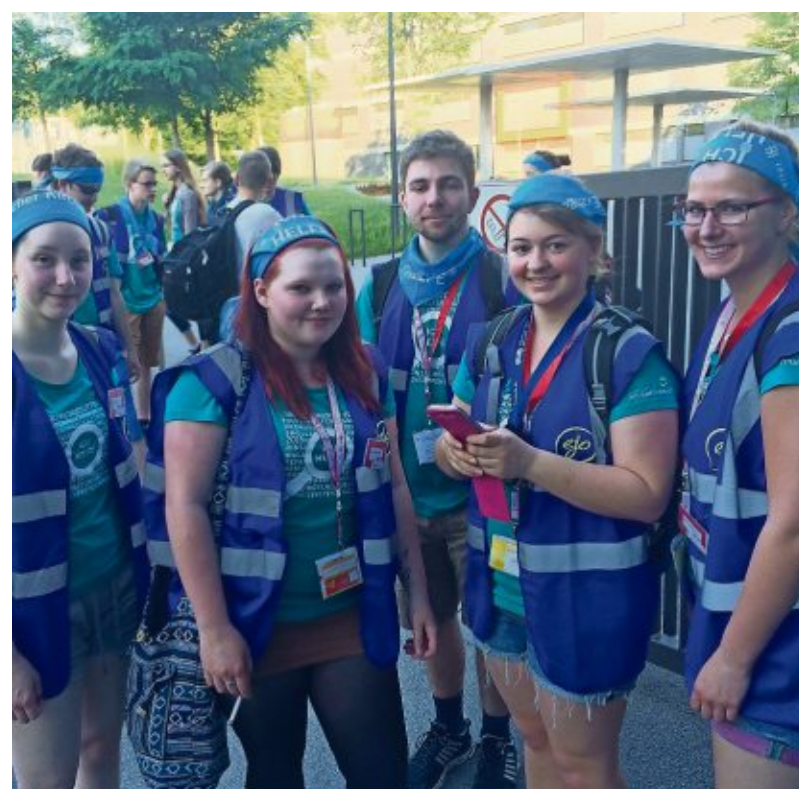
# Wise Guys und Andreas Bourani ganz nah

Zwölfklassler vom Berufsbildenden Gymnasium helfen beim Evangelischen Kirchentag in Stuttgart

**BRAKE/STUTTGART.** Alle waren sich einig: „Dass der Kirchentag so cool wird, hätten wir nie gedacht.“ Zwölf Schülerinnen und Schüler waren gemeinsam mit Schulpfarrer Fritz Pinne von den Berufsbildenden Schulen in Brake und Elsfleth und weiteren Jugendlichen unter Leitung von Hauke Bruns beim Evangelischen Kirchentag in Stuttgart.

Als Helferin oder Helfer trugen sie dazu bei, diesen Kirchentag mit seinen mehr als 100 000 Dauergästen möglich zu machen. Das Team aus der Wesermarsch bestand aus einer Mischung von erfahrenen Kirchentagsfahrern und Schülern aus dem 12. Jahrgang des beruflichen Gymnasiums Brake. Die Gymnasiasten waren allesamt das erste Mal auf einem Kirchentag.

Jeden Tag kam die Gruppe für einen halben Tag in der Schwabenlandhalle in Fellbach zum Einsatz. Kartenkontrollen, Auskünfte, Ordnerdienste, Saalbetreuung, Umbau, Aufbau, Abbau und Ähnliches gehörten dort zu ihren Aufgaben.



Die Helfer aus der Wesermarsch waren beim Kirchentag in Stuttgart täglich im Einsatz. Außerdem hatten sie Zeit, Programmangebote, die sie besonders interessierten, wahrzunehmen.

Foto Pinne

Am Freitag gab es Anerkennung vom baden-württembergischen Ministerpräsidenten Winfried Kretschmann. Er lobte die gute und freundliche Organisation und Betreuung in der Halle sehr. Die Jugendlichen aus der Wesermarsch kamen in Stuttgart bekannten Politikern, leitenden Kirchenvertretern und anderen Promis nah.

Aus Sicht der Jugendlichen war dies alles sehr beeindruckend. Am meisten genossen sie aber die freiwilligen Einsätze bei den großen Konzerten. So half ein Teil der Gruppe am Donnerstag beim Auftritt der A-cappella-Gruppe Wise Guys. Rund 30 000 Menschen waren im Publikum.

Ganz nah an der bekannten Band standen die Helferinnen und Helfer aus der Wesermarsch vor der Bühne, an den großen Lautsprecherboxen. Sie halfen auch im Bereich hinter der Bühne. Am Freitag ging es weiter beim Konzert von Andreas Bourani. „Da haben wir sehr viele neidische Blicke gesehen“, berichtet Teilnehmer Malte. (kzw)

# Erfolg für die Hammelwarder Feuerwehr

Team holt beim Kreisleistungsentscheid Brandbekämpfung in Brandenburg den 2. Platz

**KIRCHHAMMELWARDEN.** Erfolg für die Ortsfeuerwehr Hammelwarden: Sie nahm erstmals am Kreisleistungsentscheid Brandbekämpfung des Landkreises Ostprignitz-Ruppin (Brandenburg) teil und belegte von 35 Staffeln den 2. Platz in der Kategorie Bronze. Das teilt Ortsbrandmeister Thomas Giehl nicht ohne Stolz mit.

Die sechs Mitglieder der Hammelwarder Wehr absolvierten alle vier Disziplinen ohne Fehler. Die Hammelwarder waren von ihrer Partner-Feuerwehr Walsleben



Das erfolgreiche Team der Hammelwarder Feuerwehr. Es holte in Brandenburg einen 2. Platz beim Leistungsentscheid.

Foto Feuerwehr

eingeladen worden. Die sechs Feuerwehrleute maßen sich bei dem Wettbewerb mit insgesamt 345 Teilnehmern, um sich in den Kategorien Bronze, Silber und Gold zu platzieren.

Knoten-Kenntnisse waren gefragt sowie ein Löschangriff und ein Staffellauf zu absolvieren. Auch theoretisches Wissen musste bewiesen werden. Dabei reichten die Aufgaben von Themen wie Schutzausrüstung bis hin zu speziellen Fragen aus Physik und Chemie. (kzw)

## Bike+Ride: Anlage ist in Betrieb

**KIRCHHAMMELWARDEN.** Seit Dezember vergangenen Jahres ist der Haltepunkt Kirchhammelwarden in Betrieb. Inzwischen kann auch die Bike+Ride Anlage in vollem Umfang genutzt werden, teilt die Stadtverwaltung mit. Die Anlage am Haltepunkt Kirchhammelwarden wurde seitens der Stadt Brake mit Fördermitteln des Zweckverbandes Bremen/Niedersachsen (ZVBN) und der Landesverkehrsnahgesellschaft Niedersachsen (LNVG) errichtet.

Neben den 32 frei zugänglichen Stellplätzen steht ein abschließbarer Bereich zur Verfügung, in dem die Nutzer des Haltepunktes ihr Fahrrad sicher und trocken einschließen können. Zudem besteht die Möglichkeit, das E-Bike aufzuladen, um dann nach der Rückkehr von der Arbeit oder vom Ausflug wieder voll durchstarten zu können.

In der sogenannten Sammel-schließanlage stehen 16 Plätze zur Verfügung. Daneben kann die E-Bike-Tankstelle mit drei abschließbaren Ladestellen-schränken und weitere drei frei zugängliche Stromanschlüsse von den Nutzern in Anspruch genommen werden. (kzw)

## TIPPS & TERMINE

### Bei Notfällen

- Polizei:** ☎ 110
- Rettungsdienst/Feuerwehr:** ☎ 112
- Apotheken-Notdienst:** von 18 Uhr bis Dienstag, 8 Uhr: Anker-Apothek in Nordenham, Friedrich-Ebert-Str. 113, ☎ 0 47 31/2 17 62
- Ärztlicher Notdienst:** ab 19 Uhr bis Dienstag, 7 Uhr: ☎ 116 117
- Augenärztlicher Bereitschaftsdienst:** Kassenärztliche Vereinigung Niedersachsen, 20 bis 22 Uhr: ☎ 0 441/21 00 63 45, außerhalb dieser Zeit: ☎ 116 117

### Fähren

- Fähre „Guntsiet“:** ab Stadtkaje: 9, 10, 11.30, 13, 14, 15, 16, 17, 18.15 u. 19.30 Uhr; Rückfahrt ab Harriersand: 15 Min. später
- Goldwarden-Sandstedt:** im 20-Min.-Takt, ab Goldwarden: Mo. bis Fr. 5.20 bis 20 Uhr, Sa. 8 bis 19.20 Uhr, So. 9 bis 19.20 Uhr, im 30-Min.-Takt: 20 bis 22 Uhr; ab Sandstedt, im 20-Min.-Takt: Mo. bis Fr. 5.30 bis 19.50 Uhr, Sa. 8.10 bis 19.30 Uhr, So. 9.10 bis 19.30 Uhr, im 30-Min.-Takt: 20.15 bis 22.15 Uhr

### Öffnungszeiten

- Aktionsmobil Actimo für Jugendliche:** Turnhalle Hammelwarden, 14.30 bis 18.30 Uhr
- Georg-von-der-Vring-Bibliothek und Kreismedienzentrum:** im BBZ, 1. OG, Gerd-Köster-Str. 4, 9.30 bis 13 Uhr
- Gleichstellungsbeauftragte Stadt Brake:** Rathaus, Sprechstunde: Do., 16 bis 17 Uhr und nach Vereinbarung, ☎ 044 01/10 22 57 oder per E-Mail: buettner@brake.de
- Katholische Bücherei und Eine-Welt-Laden:** Pfarrheim am City-Parkplatz, 15 bis 17 Uhr
- Pflegestützpunkt Wesermarsch:** Rönnelstraße 11: Mo. bis Fr. 8.30 bis 12 Uhr, Mo. bis Mi. 14 bis 15.30 Uhr und Do. 14 bis 16.30 Uhr; ☎ 0 44 01/8 29 48 20 oder per E-Mail: info@pflugestuetzpunkt.lkbra.de
- Stadtbad:** Kultur- und Sportzentrum, Philosophenweg, 9 bis 15 Uhr
- Tourist-Infopavillon:** Stadtkaje, 10 bis 18 Uhr

### Centraltheater

- Film:** „Ostwind II“, 16 Uhr; „Mad Max: Fury Road“, 19.30 Uhr



Sogar in der Wüste findet Max Rockatansky (Tom Hardy) keine Ruhe. Foto Boland/Warner Bros.